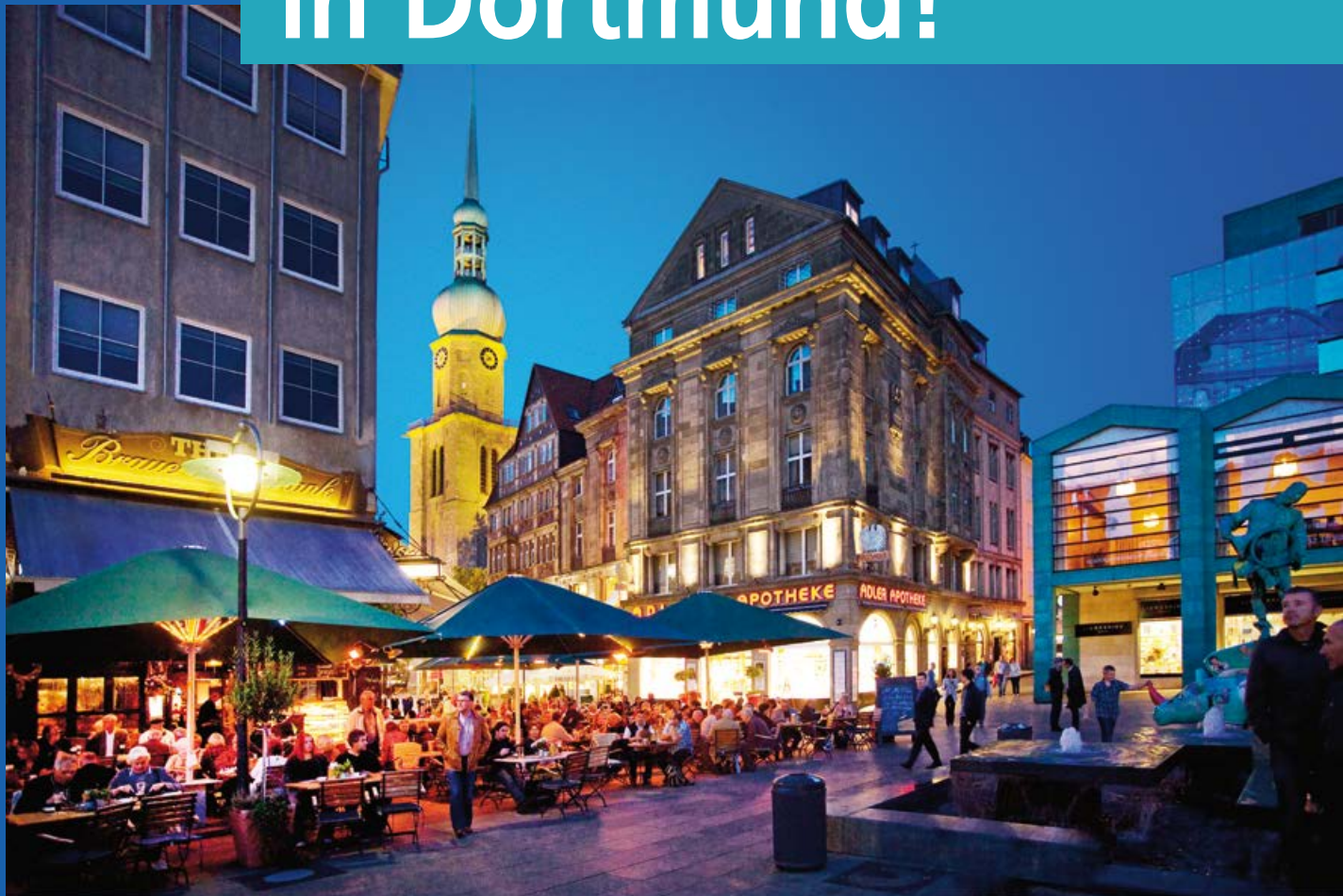


Herzlich Willkommen in Dortmund!



DORTMUND.
EINE STADT. VIEL WISSEN.

Stadt Dortmund



Inhalt

Herzlich Willkommen in Dortmund!	3
Behörden/Formalitäten	4
• Bürgerdienste	4
• Anmelden	5
• Autofahren	6
Wohnen	6
• Wohnungssuche	6
Familie	7
• Übersicht Tageseinrichtungen	7
• Gebührentabelle der KiTas – Jugendamt	7
• Vereinbarkeit von Familie und Beruf	8
Schule	8
• Dortmund International Primary Schools	8
• International Baccalaureate	9
Studieren	9
Ausbildung	9
Weiterbildung	9
Arbeiten	10
• Deutschkurse	10
• Wirtschaftsförderung Dortmund	10
• Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund	10
• Handwerkskammer (HWK) Dortmund	10
• Agentur für Arbeit	10
• Wissenschaft in Dortmund	11
• Anerkennung von Berufsabschlüssen	11
Mobilität	11
• ÖPNV	11
• Flughafen Dortmund	12
• Radverkehr	12
Leben in Dortmund	12
• Gesundheit	12
• Notrufnummern auf einen Blick	12
• Kirchen	13
• GEZ	13
• Musikschule	13
• Sport	13
Internationales	13
• Auslands-gesellschaft NRW	13
• MIA-DO-Kommunales Integrationszentrum	13

Herzlich Willkommen in Dortmund!

Entdecken Sie eine Stadt, die stolz ist auf ihre Wurzeln – und gleichermaßen offen ist für Veränderungen und neue Wege. Die alte Hansestadt ist heute mit rd. 600.000 Einwohnern ein bedeutender Technologie- und Dienstleistungsstandort und eine profilierte Wissenschaftsstadt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie in kompakter Form die Informationen zusammengefasst, die Ihnen das Ankommen und Einleben in dieser lebens- und liebenswerten Stadt erleichtern sollen.

Für Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an uns wenden.

Für Ihren Aufenthalt wünschen wir Ihnen alles Gute!

Stadt Dortmund
Amt für Angelegenheiten des
Oberbürgermeisters und des Rates

Hochschule und Wissenschaft

Tel. (0231) 50-2 25 86

Fax (0231) 50-2 75 85

mheikfenfeld@stadtdo.de

www.dortmund.de/en

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung

Tel. (0231) 50-2 92 15

Fax (0231) 50-2 62 95

oliver.walter@stadtdo.de

www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

Behörden/Formalitäten

Bürgerdienste

Bei den Bürgerdiensten sind zahlreiche städtische Dienstleistungen unter einem Dach für die Dortmunder Bürgerinnen und Bürger und die neuen Bürger aus dem In- und Ausland zusammengefasst. Hier geht es um alle Aufgaben des Standesamtes, von der Geburt eines Kindes über die Heirat oder Lebenspartnerschaft bis zum Tod eines Menschen, Ausweise und Pässe werden hier beantragt, verlängert oder geändert; es geht um Renten, Anwohnerparkausweise, Führerscheinanträgen und die Anmeldung von KFZs. „domap – das virtuelle Rathaus“ gibt Ihnen eine Übersicht über die Dienstleistungen der Stadtverwaltung.

Sie erfahren hier auch, welche Unterlagen mitgebracht werden müssen, wie die, Öffnungszeiten und Gebühren sind und wie Sie online einen Termin vereinbaren können:

www.buergerdienste.dortmund.de

Sie finden:

[Infos zu allen Dienstleistungen der Stadtverwaltung](#)

[Informationen zu den Themen von A bis Z](#)

[einen Überblick zu den Ämtern der Stadt Dortmund](#)

Das deutsche Zuwanderungsgesetz ist die Grundlage für alle rechtlichen Regelungen zum Aufenthalt von Menschen, die aus dem Ausland zu uns kommen. Hier finden sich Aussagen und Informationen zu allen Fragen rund um den Aufenthaltstitel, der Arbeitserlaubnis, der Arbeitsmigration oder einem Studium. Außerdem ist hier geregelt, welche Bedingungen für Bürgerinnen und Bürger aus dem europäischen Ausland gelten, wer warum geduldet werden soll, was ein Aufenthalt aus humanitären Gründen bedeutet, wie ein Nachzug von Familienangehörigen geregelt werden kann. Das Zuwanderungsgesetz regelt auch Fragen zur Integration, beispielsweise durch einen Sprach- oder Integrationskurs. Somit ist es eine wichtige Lektüre für alle, die sich mit den Aufenthaltsbedingungen in Deutschland vertraut machen möchten.

Weitere Informationen unter finden Sie [hier](#).

Anmelden

Wer aus einer anderen Stadt oder dem Ausland nach Dortmund zieht, hat zwei Wochen Zeit, die neue Wohnung bei den Bürgerdiensten anzumelden. Auch bei einem Umzug innerhalb Dortmunds gilt diese Frist von zwei Wochen: Die neue Anschrift muss den Bürgerdiensten mitgeteilt werden. Das heißt, wer sich anmeldet, muss persönlich zu den Bürgerdiensten gehen und alle Ausweisdokumente mitbringen also z.B. den Personalausweis oder den Reisepass. Wenn Sie als Familie eine neue Wohnung beziehen, müssen die Ausweise aller Familienmitglieder vorgelegt werden. Bevor Sie zu den Bürgerdiensten gehen, muss Ihnen Ihr Vermieter oder ihre Vermieterin schriftlich eine sogenannte Wohnungsgeberbestätigung unterschreiben. Diese Bestätigung müssen Sie unbedingt mitbringen, der Mietvertrag reicht nicht aus. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Sind Sie Staatsangehöriger eines Landes, welches nicht der EU angehört, müssen Sie sich bei den Bürgerdiensten International anmelden. Unabhängig vom Herkunftsland benötigen Sie, wenn Sie sich als Familie anmelden wollen, Urkunden, die belegen, dass Sie tatsächlich eine Familie sind. Das bedeutet: Wenn Sie im Ausland geheiratet haben, benötigen Sie z.B. ihre Eheurkunde, die Geburtsurkunden für die nicht in Deutschland geborenen minderjährigen Kinder. Ausländische Urkunden müssen Sie übersetzen lassen. Bitte denken Sie daran, dass diese Urkunden von in Deutschland öffentlich bestellten und beeidigten Dolmetschern und Dolmetscherinnen übersetzt sein müssen. Urkunden und Übersetzungen müssen im Original mitgebracht werden. Je nach Herkunftsland gibt es unterschiedliche Regelungen, in welcher Form die Urkunde vorgelegt werden muss (z.B. Internationale Urkunde, Apostille oder Legalisation). Informationen hierzu können auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes abgerufen werden oder unter [Bürgerdienste International](#) der Stadt Dortmund.

Damit Sie sich in Deutschland aufhalten können, brauchen Sie einen Aufenthaltstitel. Diesen Titel müssen Sie bei der zuständigen Ausländerbehörde beantragen. Es gibt, je nachdem, warum Sie sich in Deutschland aufhalten wollen, unterschiedliche Aufenthaltstitel. Sie können ein Visum beantragen oder eine befristete bzw. unbefristete Aufenthaltserlaubnis. Wenn Sie in Deutschland studieren möchten, benötigen Sie zunächst ein Einreisevisum zu Studienzwecken, das Sie bei der Deutschen Auslandsvertretung in Ihrem Heimatland beantragen können. Damit haben Sie noch keinen Aufenthaltstitel.

Bei der Ausländerbehörde legen Sie neben dem Visum auch ihren nationalen Pass vor, hier müssen alle Seiten zusätzlich kopiert vorgelegt werden. Außerdem müssen Sie nachweisen, wie Sie Ihren Lebensunterhalt finanzieren werden.

Mit einer Immatrikulationsbescheinigung weisen Sie Ihren Studienplatz nach. Wenn Sie zunächst einen Sprachkurs vor dem Studium machen, brauchen Sie eine Bescheinigung über den Sprachkurs. Außerdem müssen Sie nachweisen, dass Sie krankenversichert sind. Vergessen Sie nicht, ein biometrisches Passfoto und die Wohnungsgeberbescheinigung mitzubringen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Informationen zum Studieren oder zu Sprachkursen am Wissenschaftsstandort Dortmund finden Sie in deutscher und englischer Sprache [hier](#).

Autofahren

Führerschein

Dem Grunde nach dürfen alle, die einen Führerschein im Ausland erworben und dort 185 Tage gelebt haben, auch in Deutschland Auto fahren. Allerdings werden nicht aus allen Ländern die Führerscheine anerkannt. Keine Probleme gibt es, wenn Sie aus einem EU-Land nach Deutschland kommen; dann können Sie wie gewohnt Ihren Führerschein verwenden. Anders sieht es aus, wenn Sie aus einem Nicht-EU-Land stammen. Dann müssen Sie ihre Fahrerlaubnis innerhalb von sechs Monaten umschreiben lassen. Für verschiedene Herkunftsländer ist gesetzlich festgelegt, dass eine erneute theoretische oder auch praktische Fahrprüfung abgelegt werden muss. Für verschiedene Länder gilt, dass beide Prüfungen gemacht werden müssen.

Allgemeine Informationen rund um das Thema Fahrerlaubnis und Führerschein finden Sie über die Seiten des [TÜV Nord](#) und [Domap](#).

Auch Fahrzeuge müssen umgemeldet werden, darum brauchen Sie bei einer Anmeldung oder Ummeldung auch die Bestätigung, dass das Fahrzeug zugelassen ist. Termine können Sie online vereinbaren.

Sollten Sie ein Fahrzeug an-, ab- oder ummelden wollen, ist hierzu die Stadtverwaltung Ihr richtiger Ansprechpartner. [Hier](#) erhalten Sie auch Informationen zu den Themen Abgasuntersuchung/TÜV, Ausfuhrkennzeichen, KFZ-Steuer, Umweltzonen und Zulassungsangelegenheiten.

Wohnen

Wohnungssuche

Für die ersten Wochen, bis Sie in Dortmund eine Wohnung zur Miete oder zum Kauf gefunden haben, haben Sie verschiedene Möglichkeiten: Hotels sind in Dortmund im Vergleich zu anderen Großstädten vergleichsweise günstig mit im Schnitt rund 90 Euro pro Nacht. Für eine möblierte Zwei- bis Dreizimmerwohnung auf Zeit müssen Sie je nach Lage und Region ungefähr 500 bis 1.200 Euro pro Monat einkalkulieren. Jugendherbergen berechnen in der Regel zwischen 20 und 30 Euro pro Nacht. Online-Portale bieten privaten Wohnraum an.

Weitere Informationen unter:

[Ratgeber Make it in Germany](#)

[Privatmieterverzeichnis, DORTMUNDtourismus](#)

Wie teuer eine Wohnung sowohl zur Miete als auch als Eigentum ist, hängt wesentlich davon ab, wo in Dortmund die Wohnung liegt. Im [Dortmunder Mietspiegel](#) finden Sie Informationen und Vergleiche über die verschiedenen Mietpreise in den einzelnen Dortmunder Stadtteilen.

Dortmunder Wohnungsbauunternehmen von den kommunalen Wohnungsbaugesellschaften über freie Wohnungsbauunternehmen bis zur den Wohnungsbaugenossenschaft verfügen über einen umfangreichen Wohnungsbestand mit einem vielfältigen Wohnungsangebot. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Familie

Für Familien gibt es in Dortmund viele Angebote, Projekte, Aktionen und Aktivitäten, die bei der Bewältigung des Familienalltags unterstützen und beraten. Das [Familien-Projekt](#) der Stadt bündelt auf einem Portal diese für Familien zentralen Informationen. Hier gibt es neben aktuellen Meldungen und Veranstaltungshinweisen den Online-Wegweiser „Familie von A–Z“, Kontaktdaten der Betreuungs- und Beratungseinrichtungen sowie andere nützliche Adressen. Wichtige Anlaufstellen sind die [Familienbüros](#) in allen zwölf Dortmunder Stadtbezirken. Hier stehen Ihnen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung, die Ihnen eine wohnortnahe, umfassende Informations- und Service-Leistung bieten.

Weitere Informationen:

www.familie.dortmund.de

Übersicht Tageseinrichtungen

Rund 300 [Kindertageseinrichtungen](#) stehen in Dortmund für die Betreuung von 0–6-Jährigen zur Verfügung.

In Dortmund besteht die Möglichkeit, Ihre Kinder bilingual aufwachsen zu lassen: Eine Übersicht der bilingualen städtischen KITAS erhalten Sie [hier](#).

Gebührentabelle der KiTas – Jugendamt

Die Gebühren für die Kinderbetreuung richten sich nach dem Familieneinkommen und werden über das Jugendamt verrechnet. Eine Gebührentabelle der KiTas finden Sie [hier](#).

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Dortmunder Hochschulen und wissenschaftlichen Institute haben sich zum Ziel gesetzt, die Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie in Dortmund zu verbessern. [windo e.V.](#) ist das Netzwerk der universitären und außeruniversitären Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen in Dortmund. In den Instituten, Kompetenzzentren, Stiftungen, Hochschulen und weiteren Wissenschaftseinrichtungen arbeiten, forschen und lehren knapp 10.500 Beschäftigte mit rund 50.000 Studierenden.

Das Engagement von windo e. V. gilt der Entwicklung Dortmunds als attraktiver Wissenschafts- und Forschungsstandort und insbesondere für die Entwicklung als familien-freundlicher Wissenschaftsstandort (windo e.V.):

Schule

In Dortmund finden Sie alle Schulformen, von Grundschulen über Gymnasien bis zu speziellen Förderschulen. Einige Schulen bieten Unterricht mit besonderen Ausrichtungen, beispielsweise im musisch-künstlerischen oder sprachlichen Bereich. Verschaffen Sie sich hier einen [Überblick](#).

Der [Dortmunder Schulatlas](#) ist ein Online-Service für Eltern und Schüler/-innen sowie Lehrer/-innen, die eine Schule oder einen Lernort in Dortmund suchen. Ergänzend dazu besteht eine [Übersichtskarte](#) mit allen Schulen in Dortmund.

Für die bessere Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie gibt es in Dortmund zahlreiche ganztägige Angebote für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sowie in den weiterführenden Schulen. Eine Übersicht der Angebote und [Ganztagschulen](#) bietet Ihnen die Internetseite des [Familienportals](#). Hier sind auch Aktivitäten und Freizeiten während der Schulferien gelistet.

[Informationen über das deutsche Schulsystem](#) erhalten Sie beim Dienstleistungszentrum Bildung/ DLZB. Das [DLZB](#) ist eine zentrale Anlaufstelle im Fachbereich Schule der Stadt Dortmund. Eltern, Schüler/ -innen, Lehrkräfte und weitere Multiplikator/ -innen bekommen hier entweder direkt eine Antwort auf ihre Frage oder werden an die passende Institution und Partner weitervermittelt.

Dortmund International Primary Schools

Derzeit gibt es in Dortmund vier Grundschulen mit bilinguaem Angebot:

[Kreuz-Grundschule](#)

[Landgrafenschule](#)

[Ostenberg-Grundschule](#)

[Winfried Grundschule](#)

International Baccalaureate

Schülerinnen und Schülern mit sehr guten englischen Sprachkenntnissen und mindestens Vorkenntnissen in der deutschen Sprache bietet das [Leibniz Gymnasium Dortmund](#) International School die Möglichkeit neben dem deutschen Abitur auch das International Baccalaureate (IB) Diploma zu erlangen.

Studieren

Dortmund ist ein junger Hochschulstandort. Rund 50.000 Studierende profitieren vom großen und vielfältigen [Studienangebot](#) der sechs Hochschulen sowie den Freizeitmöglichkeiten der Ruhrmetropole.

Dortmunder Hochschulen setzen sich aktiv für Internationalität ein. Eingebunden in zahlreiche Hochschulkooperationen und Partnerschaften bieten die Hochschulen den einheimischen und internationalen Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweite Austauschprogramme.

[Informationen speziell für internationale Studieninteressierte sind hier zu finden.](#)

Ausbildung

Informationen und Beratung zum Thema berufliche Ausbildung erhalten Sie auch bei der [Dortmunder Industrie- und Handelskammer](#), der [Dortmunder Handwerkskammer](#) und der [Agentur für Arbeit Dortmund](#).

Weiterbildung

Die [Volkshochschule](#) (VHS) ist eine gemeinnützige Einrichtung zur Erwachsenen- und Weiterbildung.

Arbeiten

Deutschkurse

[Integrationskurse](#) sind Sprach- und Orientierungskurse. Hier geht es um Alltägliches wie Arbeit & Beruf, Einkaufen, Fernsehen & Radio oder Kindererziehung. In Dortmund gibt es verschiedene Sprachschulen, die diese Kurse anbieten:

Wirtschaftsförderung Dortmund

Unternehmerisches Engagement zu fördern und die Stadt zu einem modernen Wirtschafts- und Lebensstandort weiterzuentwickeln – das sind für Dortmund Aufgaben mit zentralem Stellenwert. Die [Wirtschaftsförderung Dortmund](#) treibt diese Entwicklung nachhaltig und weiter voran. Oberstes Ziel ist dabei die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. Für Existenzgründungen ist die Wirtschaftsförderung Dortmund [Ansprechpartner](#).

Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund

Die [Industrie- und Handelskammer \(IHK\) zu Dortmund](#) ist kompetenter Ansprechpartner zu den Themen: Standortpolitik, Existenzgründung und Unternehmensförderung, Aus- und Weiterbildung, Innovation und Umwelt, Internationale Fragestellungen sowie Recht und Steuern.

Handwerkskammer (HWK) Dortmund

Die [Handwerkskammer \(HWK\) Dortmund](#) vertritt auf allen Ebenen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Lebens die Interessen ihrer Mitgliedsbetriebe. Sie nimmt ebenso hoheitliche Aufgaben wahr, wie beispielsweise das Führen der Handwerks- und der Lehrlingsrolle, die Regelung der Berufsausbildung, das Erlassen von Prüfungsordnungen sowie die Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen.

Agentur für Arbeit

Die [Agentur für Arbeit](#) unterstützt bei der Arbeitssuche. Dieser Service ist für Menschen aller Nationalitäten mit Wohnsitz in Dortmund kostenfrei.

Wissenschaft in Dortmund

Dortmund hat sich innerhalb von 30 Jahren zu einer der führenden Forschungs- und Technologiemetropolen des Ruhrgebietes entwickelt (s. [Wissenschaft in Dortmund](#)) mit international renommierten universitären (6 Hochschulen) und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (19 wissenschaftliche Institute) und Initiativen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Der Verein Wissenschaft in Dortmund e.V. (windo e.V.) möchte Dual Career Couples aus Forschung und Wissenschaft dabei unterstützen, ihren beruflichen und privaten Lebensmittelpunkt in Dortmund zu finden. Weitere Informationen finden Sie über die [Dual Career Couple Navigation](#).

Anerkennung von Berufsabschlüssen

Beratung hierzu bieten die [Industrie- und Handelskammer zu Dortmund](#), die [Handwerkskammer Dortmund](#) und die [Agentur für Arbeit](#).

Mobilität

Ob Flughafen, Bahn, Autobahnen oder öffentliche Verkehrsmittel – Dortmund ist in allen Verkehrsnetzen ein wichtiger Knotenpunkt im Zentrum Europas. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

ÖPNV

Allgemeine Informationen, Angebote sowie Angaben zu den verschiedenen [Ticketkategorien](#) wie Einzelticket (einfache Fahrt mit Bus und Bahn), das 4er Ticket (für 4 Fahrten), das NRW Ticket für Nordrhein-Westfalen sowie z.B. das Monatsticket 2000 und Spezialtickets für Schüler, Studenten und Berufstätige gibt es unter der Seite [Bus & Bahn für Dortmund](#).

Ergänzend dazu sind Informationen zu Fahrplänen etc. sowie auch Fahrkarten über die Website des [Verkehrsverbund Rhein-Ruhr](#) zu erhalten.

Neben dem Bus- und Bahnverkehr verfügt Dortmund über ein gut strukturiertes Taxi-System. Informationen zu allen Taxi-Unternehmen Dortmund erhalten Sie [hier](#).

Über die Webseite der [Deutschen Bahn](#) (DB) können Sie Zugverbindung in ganz Deutschland abrufen.

Flughafen Dortmund

[Dortmund Airport 21](#) hat sich zum viertgrößten Verkehrsflughafen in Nordrhein-Westfalen entwickelt, etwa 40 deutsche, europäische und außereuropäische Ziele in 15 Ländern werden angeflogen.

Radverkehr

Möchten Sie sich ein Fahrrad ausleihen, bietet das [metropolradruhr-Netz](#) 64 Ausleih-Stationen über das gesamte Stadtgebiet.

Allgemeine Informationen zum Radverkehr in Dortmund sind [hier](#) abrufbar.

Leben in Dortmund

Gesundheit

In Deutschland ist man zum Abschluss einer Krankenversicherung verpflichtet. Weitere Informationen allgemein zum Thema Versicherung und Gesundheitssystem in Deutschland finden Sie [hier](#).

Das [Gesundheitsamt](#) ist Teil der Kommunalverwaltung und bietet spezifische Leistungen im Gesundheitswesen an.

Eine Übersicht mit Ärzten aus Dortmund und der Region geordnet nach Fachbereichen und Fremdsprachenkenntnissen ist [hier](#) zu finden.

Notrufnummern auf einen Blick

- Feuerwehr und Rettungsdienst: Tel. 112
- Polizei: Tel. 110
- Krankentransporte: Tel. 19 222
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
- Giftinformationszentrale (Bonn): Tel. (0228) 1 92 40
- Notdienst des Jugendamtes Dortmund: Tel. (0231) 50-1 23 45

Kirchen

Eine Auflistung der evangelischen und katholischen Kirchen finden Sie [hier](#).
Darüber gibt es eine [Übersicht](#) über die muslimischen Einrichtungen in Dortmund.
Informationen zur jüdischen Gemeinde finden Sie [hier](#).

GEZ

Für Radio, Internet und Fernsehen müssen in Deutschland sind in jedem Fall verpflichtend [Rundfunkbeiträge](#) bezahlt werden. Seit dem 1. Januar 2013 zahlt jeder Haushalt, unabhängig wie viele Menschen dort leben, einen monatlichen Beitrag in Höhe von 17,98 Euro.

Musikschule

Die [Musikschule Dortmund](#) bietet Unterricht für fast alle Instrumente und Gesang.

Sport

Für Hobbysportler bietet die Stadt zahllose Möglichkeiten. Lernen Sie die vielfältigen Angebote, die modernen Sportanlagen und die zahlreichen Dortmunder Sportvereine auf [folgender Seite](#) näher kennen.

Internationales

Auslandsgesellschaft NRW

1949 wurde die [Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen](#) als Initiative engagierter Bürgerinnen und Bürgern unter dem Slogan „Die Welt besser verstehen“ gegründet. Ziel ist es, die Kulturen miteinander zu verbinden.

Es werden Veranstaltungen mit interkulturellem und politischem Fokus, politisch ausgerichtete Seminare, Studienreisen und Auslandsaufenthalte weltweit angeboten und begleitet.

MIA-DO-Kommunales Integrationszentrum

[MIA-DO-KI](#) vertritt die Interessen und Anliegen der in Dortmund lebenden Menschen mit internationalem Hintergrund.

Über MIA-DO können zudem hilfreiche [Informationen](#) über die ersten Schritte in Dortmund eingeholt werden.

Eine Übersicht über die internationalen Vereine finden Sie über die [Datenbank](#) der Migranten-selbstorganisationen.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Dortmund
Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates

Redaktion:

Claudia Schütz (Wirtschaftsförderung Dortmund; verantwortlich)
Petra Schrader (Pressestelle)

Übersetzung:

Language Centre, Mark Pattison

Gestaltung:

Stadt Dortmund, Dortmund-Agentur
02/2016